



Bezirksverein
Berlin-Brandenburg



Praktiken und Potenziale von Bautechnikgeschichte
Vorträge im Deutschen Technikmuseum, Berlin 2016

Können. Wissen. Wissenschaft.
Bautechnik im 18. Jahrhundert

Donnerstag, 3. März 2016, 17 Uhr 30

Die französische Schule des Brückenbaus und ihre Ausstrahlung (1750-1850)

Univ.-Prof. Dr.-Ing. **Stefan M. Holzer**, Ingenieurmathematik und Ingenieurinformatik, Universität der Bundeswehr München, Neubiberg

Namen wie *Louis de Règemortes*, *Jean-Rodolphe Perronet*, *Émiland-Marie Gauthey* und *Louis-Charles Boistard* verbinden sich mit der internationalen Ausstrahlung des französischen Brückenbaus zwischen Spätaufklärung und der Zeit des Bürgerkönigs. Im Vordergrund der nationalen und internationalen Ausstrahlung stand die Konstruktion und Errichtung flacher, weitgespannter (vielfach bis ca. 40 m) Bogenbrücken aus großen Natursteinquadern. Die französischen Ingenieure selbst sowie die sie prägende Institution, die *École des Ponts et Chaussées*, schwankten dabei zwischen Wissenschaftsbegeisterung und Empirismus, Erfolg und Fehlschlag. Der Vortrag beleuchtet die Entstehung eines ingenieurwissenschaftlichen Zugangs zum Brückenbau und die daraus sich ergebenden Innovationen z.B. bei Lehrgerüstkonstruktionen und Brückenentwurf ebenso wie das teils innovationshemmende Festhalten an vermeintlich vorteilhaften Bauweisen, bis hin zum Vorschlag, statt der aufwendigen Großquaderbauten lieber Brücken aus "kleinen Materialien" wie Backstein oder Bruchstein zu erbauen, den kein Geringerer als *Louis Bruyère* in der Mitte der 1820er Jahre unterbreitete.

Der Vortrag hebt die wesentlichsten wissenschaftlichen Erkenntnisschritte des Untersuchungszeitraums zum Brückenbau hervor und geht auch auf die Rezeption französischer Brückenbautechnologie in Italien, Deutschland, England und den USA ein.

Veranstaltungsort: Deutsches Technikmuseum, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin, Vortragssaal
Verkehrsverbindungen: U-Bahnhof Gleisdreieck, U-Bahnhof Möckernbrücke

Verein Deutscher Ingenieure (VDI) – Berlin-Brandenburg
Arbeitskreis Technikgeschichte – Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer und Dr. phil. Stefan Poser
Arbeitskreis Bautechnik – Dipl.-Ing. Andreas Götze

Deutsches Technikmuseum, Berlin

Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg
Lehrstuhl Bautechnikgeschichte und Tragwerkserhaltung – Prof. Dr.-Ing. Werner Lorenz